

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

29 (3.2.1918) [laut Vorlage Nr. 29a, zweite Ausgabe]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-404136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-404136)

Bürgervorsteherwahlen

Für die bevorstehenden Wahlen der Bürgervorsteher haben sich die Herren ...

Die Wahlen sind am Montag, den 4. Februar 1918, abends 8 1/2 Uhr, im Saal des ...

- a) den Bezirk I in dem Hotel ...
- b) ...
- c) ...

Zu wählen sind: a) in dem Bezirk I ein Bürgervorsteher bis Ende 1920, b) ...

Nur diejenigen Wähler, die in den Wählerlisten verzeichnet sind, sind stimmberechtigt.

Der Gültigkeit der Wahlen ist die Abgabe von mindestens einem Drittel der gültigen Stimmen in den einzelnen Bezirken ...

Bezirk I: Wilhelmstraße, Friedrichstraße, ...

Bezirk II: Sollmannstraße, Hinterstraße 1-12 (gerade und ungerade), ...

Bezirk III: Sollmannstraße, Hinterstraße 1-12 (gerade und ungerade) mit Ausnahme der Nr. 63 und 65, ...

Bezirk IV: Wismarstraße 14-01 (gerade und ungerade) und 63 und 65, ...

Bezirk V: Wismarstraße 14-01 (gerade und ungerade) und 63 und 65, ...

Wismarshaven, den 26. Januar 1918. Der Magistrat, Bartelt.

Das städtische Lebensmittelamt

ist werktäglich geöffnet von morgens 9 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Am 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

2 Hilfs-Clementarlehgerinnen

werden zu Ostern d. J. für unser Bureau gesucht.

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

2 Hilfs-Clementarlehgerinnen

werden zu Ostern d. J. für unser Bureau gesucht.

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

der Altbekleidungsstelle.

Sir nehmen an sämtliche Herren- und Damen-Oberkleider, ...

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Bargeldlos zahlen, eine Pflicht gegen das Vaterland!

Man zahle möglichst durch Schecks und Ueberweisungen.

Jeder Einzelne genießt daher Vorteile von der Einschränkung des Papiergeldumlaufs.

Sparkasse der Stadt Wismarshaven. Roonstr. 100. - Güterstr. 87. - Marktstr. 61.

Süßorgel

für die Hinterbliebenen im Kriege Gefallener.

Die Süßorgel ist bestimmt, den Hinterbliebenen durch Vermittlung von Interessenten und durch soziale Hilfe zu helfen.

Der Magistrat, Fäger.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Firmen sind für die Anschaffung von elektrischen Apparaturen ...

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Mietgesuche

Gesucht möbl. Wohnung mit Küche zum 1. 8. oder später. Angebots an Schriftführer ...

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Offene Stellen

Gesucht ein Lehrling für Verkauf, ...

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Lehrling

Gesucht ein ordentliches einfaches junges Mädchen von 15-16 Jahren für leichte Arbeiten in meiner Buchdruckerei.

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Stellengesuche

Junge Schlesw.-Holsteinerin mit guter Schulbildung, welche hier die Handelssprache absolviert, wünscht zum 1. 8. d. J. eine Stelle als ...

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Rüstringer Sparkasse.

Hauptstelle: Wilhelmshavener Straße Nr. 5. - Nebenstelle: Güterstr. Nr. 14, Ecke Ulmenstr.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe. Verzinsung vom nächsten Werktag ab.

Zinsfuß 3 1/2 Prozent.

Konto-Korrent-, Giro- und Scheckverkehr.

Anlagestelle für Mündelgelder. Einlösung von Schecks anderer Sparkassen und Banken.

Kostenlose Abgabe von Haus-Sparkassen. Uebertragbarkeitsverkehr mit anderen Sparkassen.

Den Beamten ist strengste Verschwiegenheit auferlegt.

Wismarshaven, den 12. Juli 1917. Der Magistrat, Fäger.

Gummistempel

jeglicher Art fertigt billig und schnellstens an die Buchdruckerei des Wilhelmshav. Tageblattes.

Th. Süß, Kronprinzenstrasse 22.

Wahren.

u. Goldwarenreparaturen nimmt wie unten angegeben.

E. Frier, Ullmacher, Güterstr. 65, Ecke Lillienburgstr.

Verlag, Schmittmann und Druck von Th. Süß, Wilhelmshaven, Kronprinzenstraße 22.

Deutsche Nationalbank

Wilhelmshaven
Bismarckstr. 62, am Bismarckplatz, Fernruf 1180.

Altienkapital und Reserven 37,4 Millionen Mk.
Bestand verzinslicher Einlagen Ende Dezember 1916... 27. 151.000.000.

Berzinsung von Depostengelbern (Spareinlagen) unveränderlich fest

bei täglicher Kündigung 3 1/2 %
bei halbjähriger Kündigung 4 %
ohne Berücksichtigung des jeweiligen Reichsbankdiskontos.

B. B.

Banler Bürgergarten.
Täglich von 4 Uhr an:
Künstlerkonzert

Stenographie

Joh. Blohm, Kaiserstraße 7.

Dr. Gordon

Hamburg, Glänsemarkt 35. 10-1, 6-8, Sonntags 10-1.

Patente

F. Lunow, Hamburg, Lühbeckstrasse 130. Rat u. Auskunft kostenlos.

An- und Abmelde-Formulare

für preussisches sowie oldenburgisches Gebiet zu haben in der Expedition d. Wih. Tagebl. X 6. S. 5.

Einfärben und Umfärben

von Stoffen, Teppichen, Vorhängen usw. übernimmt auch fortan Feinr. Volkmann, Bremen, Schlüsselkorb 29-31

Erben gesucht!

In Nachlass des Herrn Anna Somers, geb. Edmünder, werden gesucht Anna und Adolph Adickes aus Sleswig bei Brack, jetziger Aufenthalt unbekannt. Hinlegen erbittet der Testamentsvollstrecker Heinrich Vietman, Bremen, Hartungstraße 15.

Bürgervorsteherwahl im I. Bezirk.

Der Bürgerverein im I. Bezirk hat in der am Donnerstag abgehaltenen Bürger-Versammlung beschlossen, als Kandidaten für die bevorstehende Bürgervorsteherwahl Herrn Hauptschriftleiter D. Heine aufzustellen.

Wir richten an die Wähler des I. Bezirks die Bitte, am Montag, 4. Febr., abends 8.30 pünktlich in dem Hotel zu erscheinen und ihre Stimme diesem Kandidaten zu geben.

Es ist notwendig, daß Jeder zur Wahl erscheint, da sonst zu befürchten ist, daß die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Mindestzahl von Wählern nicht vorhanden ist.

Der Vorstand.

Kriegswohlfahrtsspiele

Parkhaus.
Sonntag, den 3. Februar, nachmittags 4 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Des Königs Befehl

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Toepfer.
Abends 8.15 Uhr:

Die Haubenlerche.

Dienstag, den 5. Februar, abends 8.15 Uhr:
Die Haubenlerche

Städtische Badeanstalt Rüttingen, Aldeogefte. 12

Geöffnet in den Monaten April bis einisch, Oktober von morgens 7 bis mittags 1 Uhr und nachmittags 3 bis abends 8 Uhr; in den Monaten November bis einisch, März von morgens 8 bis mittags 1 Uhr und nachmittags 3 bis abends 8 Uhr; an jedem Sonnabend bis abends 10 Uhr, an Sonntagen nur bis vormittags 11 Uhr. Die Bäder sind 1/2 Stunde vor Beendigung des Betriebes geschlossen.

Die Schwimmbäder sind für Damen an jedem Montag und Donnerstag nachmittags, in der übrigen Zeit nur für Herren geöffnet. Sonnabend nachmittags werden keine Schwimmbäder verabfolgt. - Besondere werden außer Reinigungsarbeiten alle medizinischen Bäder. Die Preisliste über familiäre Bäder liegt in der Badeanstalt aus.

Visitenkarten

liefert schnell u. billig die Buchdruckerei des „Wih. Tageblatt“.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeugt hoch erfreut an F. Altmüller und Frau, geb. Ocken, geb. Ocken. Holtarm anstrasse 53.